

Wozu Phonetics?

Beitrag von „DerPaule“ vom 19. September 2011 10:23

Zitat von Petroff

VNach so vielen Jahren Englisch kann man sich doch auch neue Wörter klanglich erschließen.

Nö, kann man nicht ;o) Ist eben nicht wie im Deutschen, wo (mehr oder weniger) so gelesen wie geschrieben wird. Das liegt u.a. daran, dass es im Englischen nochmal einen Lautwandel gab, nachdem die Erfindung der Druckpresse für eine einheitliche Schrift gesorgt hat (anders zB in Deutschland). Hinzu kommt die doppelte Wortschatzbasis durch die verschiedenen Besatzer, sodass etwa die Hälfte der Worte auf germanische Ursprünge zurückgehen, die andere Hälfte auf romanische (französische), was das 'erraten' der Aussprache nicht leichter macht.

Als Beispiel (leider ohne IPA-zeichen!) 😊😢

though (dou)

through (th-ruh)

tough (taf)

oder

a tear (etwa wie deutsch 'Tier')

to tear (etwa wie deutsch 'Teer')

Da gibts ganze Gedichte, die mit gleicher Schreibung/unterschiedliche Aussprache (oder andersrum) spielen und ohne Wörterbuch eigentlich nicht richtig vorzulesen sind.

Als Argument gegen Lautschriftlehre würde höchstens sprechen, dass heutzutage kein Schüler mehr n wörterbuch mit in den Urlaub nimmt, sondern die Smartphones alle Übersetzer haben und diese einem das Wort auch 'vorlesen'. Aber das wäre so, als würde man fordern, dass man keine Karten mehr lesen muss, weil's ja Navis gibt 😊

Argument für deinen Sohn könnte sein, dass die IPA eben 'International' ist. Sprich, er kann auch im nächsten Türkei/Spanien/Island-urlaub aus dem Wörterbuch richtig vorlesen, ohne die Ausspracheregeln kennen zu müssen.